

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Alleiniges officielles Publikationsorgan des Magistrats der Stadt Wiesbaden.

Nr. 299.

Freitag, den 22. Dezember 1899.

XIV. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Diesjähigen Einwohner, welche bei uns Kautionen für Straßenanlagelosten oder für Pachtungen und Lieferungen hinterlegt haben, werden ersucht, die im Jahre 1900 fällig werdenden Zinscheine von den hinterlegten Werthpapieren vom 21. bis 30. d. M. im Zimmer 23 des Rathhauses in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, 20. Dezbr. 1899.

1685

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das am 18. ds. Mts. im Walddistricte Geisheck verfeigerte Holz wird den Steigern zur Abfuhr hiermit überwiesen.

Wiesbaden, den 20. Dezbr. 1899.

1686

Der Magistrat.

In Vertr. Rörner.

Verdingung.

Die für die Neubauten „Feuerwache, sowie Accise und Leihamt“ an der Neu- u. Schnelgassenecke zu Wiesbaden erforderlichen Arbeiten einschließlich Lieferungen und zwar:

- Loos I Erdarbeiten,
- „ II Maurerarbeiten (Feuerwache),
- „ III (Accise u. Leihamt),
- „ IV Asphaltirerarbeiten,
- „ V Schmiedearbeiten,

sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen können Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Rathhause Zimmer Nr. 42 gegen Zahlung von je 75 Pfa. für Loos II und III, und 50 Pfg. für Loos V, dagegen Loos I und IV unentgeltlich bezogen werden.

Verslossene und mit der Aufschrift „S. N. 43 Loos“ . . . versehene Angebote sind spätestens bis

Freitag, den 5. Januar, Vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Loos-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter. Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 20. Dezbr. 1899.

1687

Stadtbauamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister: Gensmer.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf das demnächst beginnende neue Quartal werden hiermit diejenigen Hauseigenthümer, Hausverwalter oder Pächter, welche wünschen, daß die Reinigung der Gaud- und Fettsänge in ihren Hofraithen durch das Stadtbauamt auf ihre Kosten bewerkstelligt werde, ersucht, die erforderlichen Anmeldungen schriftlich oder mündlich im Rathhause, Zimmer Nr. 58b schon jetzt besorgen zu wollen, damit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen und zum 1. Januar mit den Reinigungen begonnen werden kann.

Dieselben geschehen zu den in dem folgenden Tarif bestimmten Preissätzen.

Kosten-Tarif der Sinkkasten-Reinigung.

Auf die Dauer eines Jahres berechnet.

1. Gemauerte Sinkkasten ohne Eimer	Mt. 2.70
2. Sinkkasten mit freistehendem Eimer	1.40
3. Sinkkasten mit hängendem Eimer	1.50
4. Keller-Sinkkasten	
a) gemauerte, ohne Eimer	3.30
b) von Thon oder Eisen mit Eimer	2.30
5. Regenrohr-Sandfänge	
a) zu ebener Erde	— 90
b) unter Terrain	1.—
6. Gemauerte Fettsänge	2.70
7. Gewöhnliche Fettsänge (Eisen oder Thon)	1.80
8. Wassererschüsse (Pughphons)	1.40
9. Piffoir-Sinkkasten, sowie sonstige sinkende Abgänge enthaltende Wassererschüsse	2.30

Für diejenigen Grundstücke, deren Sinkstoffbehälter bereits durch das städtische Reinigungsunternehmen gereinigt werden, ist eine erneute Anmeldung nicht mehr erforderlich, ausgenommen bei etwa eintretendem Besitzwechsel, welcher noch vor Quartalsbeginn anzumelden wäre.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1899.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

1670

Der Oberingenieur: Frensch.

Einladung

zur Lösung von Neujahrswunsch-Ablösungskarten.

Unter Bezugnahme auf die vorjährigen Bekanntmachungen beehren wir uns hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß auch in diesem Jahre für diejenigen Personen, welche von den Gratulationen zum neuen Jahre entbunden sein möchten,

Neujahrswunsch-Ablösungskarten

seitens der Stadt ausgegeben werden.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Glückwünsche darbringt und seinerseits auf Besuche oder Kartenzusendungen verzichtet.

Kurz vor Neujahr werden die Namen der Karteninhaber ohne Angabe der Nummern der gelösten Karten veröffentlicht und f. Zt. durch öffentliche Bekanntmachung eines Verzeichnisses der Kartennummern mit Beisehung der gezahlten Beträge, aber ohne Nennung der Namen Rechnung abgelegt werden.

Die Karten können auf dem städtischen Armen-Bureau Rathhaus, Zimmer Nr. 13, sowie bei den Herren: Kaufmann G. Bücher Nachf., Wilhelmstraße 18, Kaufmann Moebus, Taunusstraße 25, Kaufmann Roth, Wilhelmstraße 54, Adolph Wilhelms, in Firma Hermann Schellenberg'sche Buchhandlung, Dranienstraße 1 und Kaufmann Unverzagt, Langgasse 30 gegen Entrichtung von mindestens 2 Mark für das Stück in Empfang genommen werden.

Der Erlös wird dieses Jahr vollständig zu wohlthätigen Zwecken Verwendung finden und dürfen wir deshalb wohl die Hoffnung aussprechen, daß die Theilnahme dieses Jahr eine rege sein wird.

Schließlich wird noch bemerkt, daß mit der Veröffent-

Itzung der Namen schon mit dem 21. Dezember cr. begonnen und das Hauptverzeichnis nicht wie in den Vorjahren am 1. Januar, sondern bereits am 31. Dezember veröffentlicht werden wird.

Wiesbaden, den 12. Dezember 1899.
1647 Der Magistrat.
Armen-Verwaltung: Wangold.

Dienstboten - Abonnement.

Das Abonnement für Verpflegung erkrankter Dienstboten im städtischen Krankenhause besteht auch für das Jahr 1900 fort, und der Beitrag mit 6 Mark für jeden Dienstboten wird für das kommende Kalenderjahr bei den neu angemeldeten und den seitherigen Abonnenten von Mitte Dezember cr. ab durch unseren Kassenboten erhoben, wenn das Abonnement von den betreffenden Herrschaften bis dahin nicht angemeldet wird. Das Abonnement hat zum Zweck, der Dienstherrschaft Gelegenheit zu geben, ihre den Dienstboten gegenüber bestehende **gesetzliche** Verpflichtung zur unentgeltlichen Gewährung vollständiger Kur und Verpflegung bis zur Dauer von 6 Wochen gegen Zahlung des angegebenen Beitrags abzulösen und dem Krankenhause zu übertragen. Es sollte im eigenen Interesse Niemand veräumen, von unserer Einrichtung Gebrauch zu machen, zumal in unserer Anstalt **jeder Kranke ohne Rücksicht auf den Charakter seines Leidens** sofort Aufnahme finden kann. Zur ambulanten Behandlung der abonnierten Dienstboten, welche keiner besonderen Pflege bedürfen, findet eine Sprechstunde täglich von 12 bis 1 Uhr Mittags im städtischen Krankenhause statt und zwar eben, falls unentgeltlich, jedoch ausschließlich etwa notwendiger Arzneimittel. Personen welche im Gewerbebetrieb beschäftigt und demgemäß zur Ortskranken-Kassenzumelden sind, werden zum Abonnement nicht angenommen. Die Abonnementbedingungen liegen im Bureau der unterzeichneten Verwaltung offen, können den Interessenten aber auch auf Wunsch zugestellt werden.

Wiesbaden, den 24. November 1899.
Städtische Krankenhaus Verwaltung.



Freitag, den 22. Dezember 1899.

Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
unter Leitung seines Kapellmeisters des Kgl. Musikdirektors
Herrn: Louis Lustner.
Nachm. 4 Uhr:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Ouverture zu „Astorga“ | Abert. |
| 2. Rigaudon aus „Dardanus“ | Rameau. |
| 3. Les Patineurs, Walzer | Waldteufel. |
| 4. Entr'acte und Arie aus „Die Hugenotten“ | Meyerbeer. |
| Clarinetten-Solo: Herr Seidel. | |
| 5. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ | Mozart. |
| 6. Largo cantabile aus dem D-dur-Quartett, op. 76 | Haydn. |
| 7. Fantasie aus „Carmen“ | Bizet. |
| 8. Habsburg-Marsch | Joh. Strauss. |

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch | Liszt. |
| 2. Ouverture zu „Waldmeister“ | Joh. Strauss. |
| 3. Aegyptischer Bajadarentanz aus „Djamileh“ | Bizet. |
| 4. Heimathsgefühle, Walzer | Ziehrer. |
| 5. V. Finale aus „Faust“ | Gounod. |
| 6. Zwei Stücke für Streichorchester | Komzak. |
| a) Traumverloren. b) Bosnische Legende. | |
| 7. VI. ungarische Rhapsodie | Liszt. |
| 8. Mazeppa-Galopp | H. Stiehl. |

Kurhaus zu Wiesbaden.

Zur Jahrhundertwende.

Sonntag, den 31. Dezember, Abends 9 Uhr beginnend:

GROSSER FESTBALL

in sämtlichen Sälen.
Saal-Oeffnung: 8 Uhr.

Festlich dekorirter grosser Saal.
Mehrere Weihnachtsbäume.

Zwei Ball-Orchester

(Kapelle des Regiments von Gersdorff und Wiesbadener Musik-Verein).

Grosse Polonaise

verbunden mit

Vertheilung von Erinnerungs-Zeichen
an die

Letzte Kurhaus-Veranstaltung

im scheidenden Jahrhundert.

12 Uhr:

Begrüssung

des neuen Jahrhunderts

durch Heroldsfanfaren,

ausgeführt von dem gesammten Bläser-Corps der

Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80

unter Leitung des

Königlichen Musikdirektors Herrn Fr. W. Münch.

Jubel-Ouverture.

Anzug: Balltoilette (Herren Frack u. weisse Binde).

Tanzordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise:

Für Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Karten bis
spätestens Sonntag, den 31. Dezember, Nachmittags 5 Uhr:

3 Mark: für Nichtabonnenten: 4 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden - Verzeichniss.

vom 21. Dezember 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Einhorn.

Heckmann, Kfm. Mühlheim
Schmidt, Kfm. Frankfurt
Herman m. Fr. Berlin
Becke, Lehrer. Wien
Bachmeyer, Kfm. München
Lokenbusch, Hoteldir. Delisburg
Distelburg, Kfm. Oberthulba

Eisenbahn-Hotel.

Kahn, Kfm. Mühlhausen
Jonas, Reg.-Assess. Köln
Hoffmann, Kfm. Frankfurt
Ussner, Kfm. Braunsfels

Erstpreis.

Reiniger, Kfm. Frankfurt
Schuck. Bosenbach
Appel. Oterputzbach
Niester, Fabrkt. Hachenburg
Geier, Frl. St. Avold

Hotel Hohenzollern.

Se. Hoh. Herzog Adolf Fried-
rich zu Mecklenburg Dresden
Se. Hoh. Herzog Carl Bor-
win zu Mecklenburg mit
Geolge. Neustrelitz

Hotel Kaiserhof.

Wolff, Med.-Rath m. Fam. Berlin
Ratzel, Architekt. Karlsruhe
Mecking, Kfm. Stromberg

Königlicher Hof.

Weichert. Chemnitz
Berkefeld, Kfm. Doebein
Hesse, Baumeister. Eitorf

Hotel Minerva.

Excellenz v. Ulfers, Gen.-Lt.
m. Fr. Köln

Nassauer Hof.

Se. Durchl. Fürst v. Hatzfeldt-
Wildenburg m. Bed. Calcutta
v. Planta. Fürstenaau
Warne. London
v. Haugwitz, Baron Mecklenburg
Nonnenhof.

Stern, Kfm. Frankfurt
Heberlein, Kfm. Barmen
Stern, Kfm. Mannheim

Promenade-Hotel.

Spiro, Kfm. m. Fr. Warschau

Zur guten Quelle.

Koch, Kfm. Koblenz
Rock, Bauunterneh. Dillenburg
Steup, Kfm. Düsseldorf
Nothnagel, Baumeist. Weimar
Klein, Zahlmeist. m. Fr. Allenstein
Reich. Oberstein

Rhein-Hotel.

v. Leemann. Arnheim
Brondgert, Leut. a. D. München

Hotel Rose.

van der Zypen. Köln
van der Zypen. Krefeld
v. Heimendahl. Genf

Hotel Schweinsberg.

Basier, Kfm. Limburg
Witti, Kfm. m. Fr. Posen
Lerner, Kfm. Köln

Taanus-Hotel.

Goecker, Rent. Stendal
Aeiles, Kfm. m. Fam. Strassburg
Honsen, Rent. Bremen
Diest, Fabrkt. m. Fr. Bonn
Kaiser, Kfm. Köln
Bodewi, Frl. "Nahrad, Kapitän m. Fr. Bremerhaven

Hotel Vogel.

Vosskühler, Ingen. m. Fr. Darmstadt

Hotel Weins.

Groll. Brüssel
Meché, Frl. Frankfurt
Halzer. Diez
Dieffenbach. Lg. Schwalbach

Wilhelma.

Westphal, Dr. med. Berlin
Westphal, Fr. Geh. Rath "v. Horn, Frl. "Staegemeler, Frl. "

In Privathäusern:

Villa Elisabeth.
v. Boyen, Fr. Oberstlt. Münster
v. Mechow, Oberstlt. m. Fr. Bonn
v. Mechow, Frl. "v. Mechow, Frl. "

1145

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Zur Weihnachts-Bescheerung sind und ferner gütigst zugegangen: Durch Hr. Geh. Sanitätsrat Dr. Räder von Witz G. M. M. 10 M.; durch Hr. Pfarrer Gruber von Ungen. 5 M.; von M. M. P. 10 M.; durch Frau Justizrat Scholz Spielfachen, 2 Paletots; Hr. P. S. 10 M. und 7 Unterhaltungsbücher; durch Sammlung in einer fröhlichen Abendgesellschaft 22 Spiele; Hr. A. R. 8 M.; Frau St. A. Ch. 1 Buch; durch Sammlung von Freunden der Anstalt 32 Bücher und 12 Postkartenalben; durch Frau Landgerichtsrat Reim von Frau J. Sierg 10 M. und 3 gestickte Kapuzen, 1 Paladin, 2 Bücher; Hr. Rm. Stamm 7 1/2 m Hofenstoff und 6 Taschentücher; Hr. Rm. Hermann 4 1/2 m Tuchstoff und 4 m Schürzenstoff; durch Frau A. Eichhorn von Hr. Rm. M. Ulmo 30 m woll. Kleiderstoff; von Frau Anth. 5 M. und Confekt; durch Frau Professor Borgmann von Frau Reg.-Rat A. 6 M.; Frau M. S. 10 M. und Unterröcke; Hr. Rm. Lange 4 m Stoff, 1 Dyd. Krage, 2 Hemden, 1 Dyd. Taschentücher und 4 Schlips; Frau Dr. Loffen 3 Krage und Stäuben; durch Frau Baronin von Knoop von Hr. Rm. Heerlein 1 Anzahl Körbchen und Puppenwagen; Hr. Rm. Bird 7 Knabenmützen, Pulswärmer, Shals und Kapuzen; Hr. Rm. Fr. Schirg Handschuhe, Unterjäckchen und Kapuzen; Hr. Rm. A. Engel 5 Pfd. Cacao, 5 Pakete Thee, 10 Ringel Schokolade, 10 Paket Lebkuchen und 2 Dosen Marie-Biscuits; Hr. Vente 4 Röckchen mit Leibchen; Hr. Rm. G. B. Lange verschiedene Reste Kleiderstoffe; Hr. E. Hees sen. 2 Pakete Lebkuchen, mehrere Bonboniers und Schokolade; Hr. Bädern. Schefel Lebkuchen und Biscuits; Frau Professor Kalle von Hr. Rm. Bacharach 32 m Kleiderstoff und 2 Plause; durch Hr. von Röder von Hr. Rm. Blumenthal Mützen, Hosens, Kinderpäckchen und Handschuhe; in der Anstalt abgegeben von Hr. Gutm. Rilian 10 Hüte und 4 Mützen, Hr. Schlossern. Freund 3 M.; von Hr. Butterbdr. Rest 3 M.; von Olga Münster 2 M.; Hr. Baumacher Gummispielwaaren und Kämme; Hr. Rm. Schweizer Rundreisepiel; Hr. Rm. Jung 2 emaillierte Schüsseln, 1 Kochtopf, 2 große Teller; Hr. Seisenbdr. Boths 2 Kästchen mit Seife und Lichter; Geschwister Strauß 1 Anzahl Schürzen; Frau Wegandt Ww. Lebkuchen und Confekt; Hr. Lünherm. Maurer 10 M.; Ungen. 1 M. 50 Pfg.; Hr. Bädern. Steinmann Confekt und Lebkuchen; Hr. Rm. C. Schulze 1 Kleidchen, Kinderschürzen, Hose, Unterhose, Unterjacke, Nachtmittel, Stäuben und Handschuhe; Hr. Müller, Michaelsberg, schwarze Schürzen, Strümpfe, Paladin, Taschentücher und Handschuhe; Ungen. 3 M.; Frau Phil. Frey Ww. 3 M. und 1 Rock Kefel; Hr. Buchbdl. Noertershäuser 5 Spiele; Hr. Rm. A. H. Einnentohl Kaffee, Zucker, Confekt und Lebkuchen; Hr. Konditor Mayer Lebkuchen; Hr. Reggerm. Rüdert 13 ganze Würste; Frau Dr. Badt getranene Gegenstände; Hr. Rm. Schellenberg Bilderrahmen, Sprüche, Spiele, Griffelkasten, Notizbücher und Hefte; Hr. Klein Spiele, Bilderbücher, Griffelkasten und 1 Puppe; Frau Hedwig Wädgen 1 Anzahl Spiele, Griffelkasten mit Inhalt und Notizbücher; Ungen. 1 Puppenstränken, 1 Puppenstühlchen, 3 Bücher, 2 Wagen und 3 M.; Ungen. 2 Jucker; Ungen. mehrere Hemden.

Indem wir für obige Gaben bestens danken, bitten wir um weitere gütige Zuwendung.

1163

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Die Weihnachtsbescheerungen

in der Anstalt finden für die Tageskinder, Samstag den 23. 1. Mts., und für die Hauskinder Sonntag den 24. 1. Mts., jedesmal um 4 Uhr Nachmittags beginnend, statt. Freunde und Gönner der Anstalt sind zu denselben freundlichst eingeladen.

1172

Der Vorstand.

Herren- und Knaben-Kleider- u. Versteigerung.

Sonntag, den 23. Dezember cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionsloale

No. 47 Friedrichstraße No. 47

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzüge und Paletots, Havelocks, einzelne Hosens, Saccos, Toppen, Westen u. ferner div. Herrenkleiderstoffe für compl. Anzüge, Hosens, Paletots, ferner div. Wollen-, Galanterie- und Leder-Waaren, Metalltische, Stageren-Tische und Ständerlampen, Bilder, Haussegen, Cigarren, Weiß- und Rothwein u. dgl. mehr

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,

Auktionator u. Taxator.

1181

Heute Freitag, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr: Fortsetzung der großen Spielwaaren-Versteigerung

sowie Messer, Gabeln, Löffel, Lampen u. c. in dem Saale zu den

3 Kronen 3

23 Kirchgasse 23,

ferner Vogelkäfige, Spazierstöcke, Cigarren, Rothwein, Wölle, Tricotarten u. c. u. c., sowie Mittags 2 1/2 Uhr anfangend eine große Partie bessere

Schuhwaaren

(aller Art)

gegen Baarzahlung.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator.

Postmundstr. 29, vtr

8281

Volksbildungsverein z. Wiesbaden.

Im Auftrage des Vereins werden

gute Jugend- u. Volkschriften

zu 5, 10, 15, 20, 25 und 30 Pfg. an folgenden Stellen verkauft:

Bärenstraße 4: Buchhandlung von Lühentischen
Bismarckring 23: Colonialwaren-Handlung Dörpfner.
Al. Burgstraße 12: Papierhandlung von L. Becker.
Paulbrunnstraße 9: Schreibwaren-Handlung von Groschwich-Valzer.

Friedrichstraße 47, Ecke der Schwalbacherstraße: Volkslesehalle.
Hirschgraben 22: Schreibwaren-Handlung von Müller.

Pangasse 32: Buchhandlung von Römer.

Quisenstraße 36: Buchhandlung von Bornemann.

Marktstraße 8: Schreibwaren-Handlung von Ring-L.

Moritzstraße 50: Virtuosen-Handlung von Schider.

Oranienstraße 1: Buchhandlung von Schellenberg-Wilhelm.

Querstraße 1: Schreibwaren-Handlung von Kleber Ww.

Röderstraße 6: Schreibwaren-Handlung von du Fals.

Schulgasse 2: Schreibwaren-Handlung von Gerich.

Waldstraße 9: Schreibwaren-Handlung von Dienstbach.

Wilhelmstraße 52: Buchhandlung von Moritz u. Münzel.

Pierstadt, Pangasse 22: Wdh. Wendel.

Erbenheim, Frankfurterstraße: Franz Dener.

Haben. Kaufmann Karl Best u.

1175

Wiesbadener

Militär- Verein.

Von dem erfolgten plötzlichen und unerwarteten Ableben unseres Kameraden

Georg Berger

sehen wir die Mitglieder hierdurch geziemend in Kenntniß.

Laut Bestimmungen haben die Mitglieder der III. Abtheilung, (Buchstaben W. u. M.) bei der am Freitag, den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Feldstraße 17, aus stattfindenden Beerdigung zu erscheinen. Entschuldigungen wegen Fernbleibens sind bei dem Obmann der Abtheilung, Kamerad Aug. Borsche, Hirschgraben 6, anzubringen. Zusammenkunft 2 1/2 Uhr im Vereinslokal. Abzeichen sind anzulegen.

1173

Der Vorstand.

Wiesbadener Consum-Halle.

Jahustr. 2 u. Moritzstr. 16.

Telefon 478. Telefon 478.

Feinstes Kuchenmehl, p. Pfd. 16—18 Pfg., bei 5 Pfd. 15—17 Pfg.

Feinstes Confectmehl, 10 Pfd. M. 1.80.

Garantirt reines Schweineschmalz, p. Pfd. 40—45 Pfg.

Kornbrot, lange Laib gutes Mäckerbrot 36 Pfg.

Gemischtes " " " 38 Pfg.

Weißbrot " " " 42 Pfg.

La. gemahlene Ruder, 10 Pfd. M. 2.70.

Ja. Mandeln, Rosinen, Corinthen.

Stets frische Pfälzer Landbutter u. allerfeinste Süßrahm-

Tafel-Butter zum billigsten Preis.

1064